

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Darmstadt, den 1. September 1902.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein unter der Firma:

Karl Geß, Buchhandlung

seit ca. 30 Jahren hier bestehendes Geschäft an Herrn Conrad Karnauke aus Glogau verkauft habe, der dasselbe unter unveränderter Firma weiterführen wird.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, übernahm Herr Karnauke, der den Kaufpreis bar erlegte, die Disponenten D.-M. 1902, sowie das in Rechnung 1902 Gelieferte.

Die Herren Kollegen bitte ich höflichst, das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Herrn Fr. Foerster in Leipzig sage ich hiermit für stets prompt besorgte Kommission meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

K. Eppig.

P. P.

Höflichst bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Eppig erlaube ich mir, Sie ergebenst zu benachrichtigen, daß ich mit dem heutigen Tage vorbezeichnete, seit ca. 30 Jahren bestehende Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma:

Karl Geß, Buchhandlung

(Inh. Conrad Karnauke)

weiterführen werde.

Durch 14jährige Thätigkeit in den angesehenen Firmen: v. Zahn & Jaensch in Dresden, Carl Schmidt in Döbeln, Franzen & Große'sche Sortiments-Buchhandlung in Stendal, Ludwig Ey in Hannover, L. v. Bangerow in Bremerhaven und Paul Neubner in Köln habe ich mir die nötigen Kenntnisse erworben und bitte die Herren Verleger, das jederzeit Herr Eppig so reichlich bewiesene Vertrauen auch mir entgegenbringen und mein Unternehmen durch Aufrechterhaltung, bezw. Eröffnung von Konto freundlichst unterstützen zu wollen.

Den Kaufpreis habe ich bar bezahlt und übernehme, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, das D.-M. 1902 Disponierte und bereits in neue Rechnung Gelieferte.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, wogegen mir Zusendung von Prospekten, Katalogen und Plakaten stets erwünscht ist.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn Fr. Foerster, der stets mit genügend Kasse versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Conrad Karnauke.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Unser Geschäftslokal

befindet sich

ab 9. September

nicht mehr Prinzregentenstraße 26,
sondern

Hasenstraße 11 part.

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft
m. b. G.
in München.**

Von dem im Jahre 1897 im Verlage von C. E. M. Pfeffer in Leipzig erschienenen Werke:

Die

Notariats-Einrichtungen

in

Deutschland und Oesterreich

von

Dr. Kockerols

wurden uns die kartonierten Restvorräte durch den Verfasser zum kommissionsweisen Vertriebe übergeben.

Wir liefern das Werk (III, 105 S. gr. 8^o) kartoniert zu

2 M ord., 1 M 50 ¢ no., 1 M 35 ¢ bar.

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Tage eine Buchhandlung etablierte und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Bielefeld, den 1. September 1902.

Wilhelm Finkenbrink.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn F. E. Fischer übernehme ich von heute ab wieder die Vertretung der Firma

E. Treisinger in Giebichenstein.

Leipzig, 2. September 1902.

Carl Cnobloch.

Kommissions-Übernahme!

Herr Emil Rirmse, Buchhändler, Grimmitzschau, Sachsen, Schulstraße 30, trat mit heutigem Tage zum Buchhandel in direkte Verbindung und besorge ich dessen Kommission.

Leipzig, den 3. September 1902.

Adolf Zahn.

Verkaufsanträge.

Für Anfänger

bietet sich günstige Gelegenheit durch Übernahme eines Sortiments mit ca. 16 000 M Umsatz; Kaufpreis 7000 M, der durch Lagerwerte gedeckt ist. Zur Übernahme ca. 6000 M erforderlich.

Angebote unter K. 1280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

69. Jahrgang.

Zu verkaufen

Familienverhältnisse halber ein gutes und altes Sortiment mit Nebenbranchen in Sachsen.

Gef. Anfragen erbitte unter L. G. 2725 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Leihbibliothek,

ca. 2700 deutsche Bände (Romane, Novellen, Reisebeschr., Essays),
ca. 1300 englische Bände (Tauchnitz),
ca. 250 französische Bände (Romane)

umfassend, gut erhalten, sofort billigst zu verkaufen gesucht.

Angebote zu richten unter F. B. 2627 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- u. Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen, ist für 25 000 M zu verkaufen. Reingewinn p. J. ca. 7000 M. Reflektanten wollen sich gef. unter 612 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Eine Buchhandlung in einer Mittelstadt Sachsens, seit 50 Jahren bestehend, ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verkaufen. Jahresumsatz circa 40 000 M. Die Handlung ist seit 25 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers und hat eine gute feste Kundschaft. Anfragen unter B. 2748 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Frankheitshalber

bin ich willens, mein in jeder Beziehung gutes Sortiment mit Nebenbranchen bald zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft. Inform. Arbeiten gern gestattet. Angebote erbeten unter Ostfriesland # 315 an Herrn Carl Friedr. Fleischer in Leipzig.

In einer grösseren Handelsstadt Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber eine kleinere, sehr ausdehnungsfähige Buch- und Papierhandlung nebst einziger Leihbibliothek am Platze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote u. G. 2770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittler verboten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für eine angesehene Verlagsfirma gangbare Artikel pädagogischer, naturwissenschaftlicher oder turnerischer Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhahergesuche.

Teilhahergesuch.

Einem tüchtigen jüngeren Berufsgenossen mit guten Empfehlungen bietet sich Gelegenheit, als Sozinus einer angesehene Sortimentsbuchhandlung in großer Stadt Norddeutschlands mit einer Einlage von 20 000 M beizutreten; voraussichtlich könnte das betr. Geschäft schon in einigen Jahren ganz auf ihn übergehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.